

# Statistischer Bericht

H I 6 - j / 06

┌ Personenverkehr mit Bussen  
und Bahnen  
im **Land Brandenburg**  
**2006**

# Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

## Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

# Produkte und Dienstleistungen

## Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

## Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

## Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

## Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23P  
Tel. 0331 39-479  
Fax 0331 39-620  
Marion.Kresse@statistik-bbb.de

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331 39444  
Fax: 0331 39418  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

## Statistischer Bericht

H 16 - j / 06

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.*

## Erscheinungsfolge: jährlich

### Preis:

Print-Version: 6,00 EUR  
Excel-Version: 16,00 EUR

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
1 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2006	
1.1 Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten	3
1.2 Fahrgastgrößeklassen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten	4
2 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2006	
2.1 Fahrgäste und Beförderungseinnahmen nach Art des Verkehrsmittels	5
2.2 Beförderungsleistung nach Art des Verkehrsmittels	6
2.3 Fahrleistung nach Art des Verkehrsmittels	7
2.4 Beförderungsangebot nach Art des Verkehrsmittels	8
3 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2006 Unternehmen, Fahrgäste und Einnahmen im Ausbildungsverkehr nach Art des Verkehrsmittels	9
4 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2006 Fahrleistung Brandenburger Unternehmen in Deutschland nach Art des Verkehrsmittels	10

## **Vorbemerkungen**

Die Statistik der Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr ist angeordnet durch das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennahverkehr oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben, und zwar:

- Vierteljährlich: Unternehmen die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben,
- Jährlich: wie vierteljährlich, zusätzlich höchstens 2 500 Unternehmen, die weniger als 250000 Fahrgäste im Jahr befördert haben,
- Fünfjährlich: alle Unternehmen

### *Beförderungsleistung:*

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrtweiten) errechnet.

### *Liniennahverkehr:*

Hierzu zählen alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Straßenbahnen oder Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden. Ebenso zählen alle mit Regionalisierungsmitteln geförderte Eisenbahnverkehre zum Liniennahverkehr.

### *Linienfernverkehr mit Omnibussen:*

Das sind Linienverkehre, die in der Regel Überlandlinienverkehre sind.

### *Fahrleistung:*

Die Fahrleistung wird in Zug/Buskilometern für die einzelnen Verkehrsmittel getrennt angegeben. Es wird die gesamte Fahrleistung gemeldet, unabhängig davon, ob sie von dem berichtenden Unternehmen oder von Subunternehmen erbracht wurde.

### *Beförderungsangebot:*

Die Fahrleistung multipliziert mit dem Platzangebot (Sitz- und Stehplätze) je Fahrzeug.

### *Gelegenheitsverkehr:*

Gelegenheitsverkehre mit Omnibussen werden nach §§ 48 und 49 Personenbeförderungsgesetz durchgeführt. Hierzu zählen: Ausflugsfahrten, Ferienzweck-Reisen und Mietomnibusverkehr.

### *Länge der Linien im Nahverkehr:*

Länge der am Stichtag der Erhebung nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) genehmigten und regelmäßig betriebenen Linien im Straßenbahn- sowie im Omnibusnahverkehr nach Ländern in vollen km. Erfasst werden nur die auf inländischem Gebiet betriebenen Linienlängen gegliedert nach den Bundesländern.

### *Unternehmensfahrt:*

Setzt ein Unternehmen verschiedene Verkehrsmittel ein und steigt ein Fahrgast während einer Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel um, wird der Fahrgast erneut gezählt. Die Ingesamt-Zahl der Fahrgäste des Unternehmens entspricht der Unternehmensfahrt und muss um die Zahl der Umsteiger zwischen den Verkehrsmitteln niedriger sein als die Summe der Fahrgäste der einzelnen Verkehrsmittel.

### *Zahl der Eisenbahnen und Straßenbahnen und ihre Platzkapazität:*

Zahl und Platzkapazität der am Stichtag verfügbaren ausschließlich oder überwiegend im Nahverkehr eingesetzten Schienenfahrzeuge.

### *Zahl der Omnibusse und ihre Platzkapazität:*

Omnibusse sind Kraftomnibusse nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet und bestimmt sind.

Zahl und Platzkapazität der am Stichtag verfügbaren Omnibusse.

# 1 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2006

## 1.1 Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen <sup>1)</sup>	Fahrgäste <sup>2)</sup>	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personen-km	1 000 Fahrzeug-km	1 000 Platz-km
Unternehmen insgesamt					
Liniennahverkehr	53	140 696	1 385 161	97 378	7 813 180
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	180	2 455	915 460	27 560	1 298 172
davon Nahverkehr	51	983	60 745	1 938	128 519
Fernverkehr	166	1 472	854 716	25 622	1 169 653
Insgesamt	191	143 151	2 300 622	124 938	9 111 352
Öffentliche Unternehmen					
Liniennahverkehr	23	134 218	1 280 879	90 532	7 061 923
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	16	503	65 936	1 779	117 868
davon Nahverkehr	13	297	31 524	947	69 764
Fernverkehr	8	206	34 412	833	48 104
Insgesamt	23	134 721	1 346 815	92 311	7 179 791
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Liniennahverkehr	1	3 087	48 970	3 828	271 640
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	1	16	930	28	1 990
davon Nahverkehr	1	16	930	28	1 990
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Insgesamt	1	3 104	49 900	3 857	273 630
Private Unternehmen					
Liniennahverkehr	29	3 391	55 312	3 018	479 617
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	163	1 935	848 594	25 752	1 178 314
davon Nahverkehr	37	669	28 291	963	56 765
Fernverkehr	158	1 266	820 303	24 789	1 121 550
Insgesamt	167	5 326	903 907	28 770	1 657 931

1) Mehrfachangaben sind möglich

2) Unternehmensfahrt

# 1 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2006

## 1.2 Fahrgastgrößenklassen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen <sup>1)</sup>	Fahrgäste <sup>2)</sup>	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personen-km	1 000 Fahrzeug-km	1 000 Platz-km
unter 250 000 Fahrgäste					
Liniennahverkehr	24	1 257	30 978	1 470	101 288
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	158	1 397	808 969	24 029	1 117 106
davon Nahverkehr	31	224	14 595	564	33 765
Fernverkehr	153	1 173	794 374	23 465	1 083 341
Insgesamt	161	2 654	839 947	25 499	1 218 394
250 000 bis unter 1 000 000 Fahrgäste					
Liniennahverkehr	9	3 891	33 934	8 944	454 597
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	7	561	48 051	1 891	70 287
davon Nahverkehr	6	445	13 696	399	23 000
Fernverkehr	7	115	34 355	1 492	47 286
Insgesamt	10	4 451	81 985	10 835	524 883
1 000 000 bis unter 10 000 000 Fahrgäste					
Liniennahverkehr	17	66 486	943 615	64 091	5 295 498
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	13	470	57 599	1 618	109 171
davon Nahverkehr	11	287	31 613	953	70 145
Fernverkehr	7	184	25 986	665	39 026
Insgesamt	17	66 956	1 001 214	65 709	5 404 669
10 000 000 bis unter 50 000 000 Fahrgäste					
Liniennahverkehr	4	69 062	376 635	22 873	1 961 797
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	3	27	841	22	1 609
davon Nahverkehr	3	27	841	22	1 609
Fernverkehr	-	-	-	-	-
Insgesamt	4	69 090	377 475	22 895	1 963 407

1) Mehrfachangaben sind möglich

2) Unternehmensfahrt

## 2 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2006

### 2.1 Fahrgäste und Beförderungseinnahmen nach Art des Verkehrsmittels

Gegenstand der Nachweisung	Fahrgäste				Beförderungseinnahmen insgesamt
	insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar im Verkehr mit			
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen	
1 000					1 000 EUR
Insgesamt	140 696	3 500	45 569	96 172	127 876
		nach Eigentumsverhältnissen			
öffentliche Unternehmen	134 218	3 500	45 569	89 694	119 668
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	3 087	-	-	3 087	4 948
private Unternehmen	3 391	-	-	3 391	3 259
		nach Fahrgastgrößenklassen			
von...bis unter... Fahrgäste					
unter 250 000	1 257	-	-	1 257	1 886
250 000 - 1 000 000	3 891	-	1 523	2 368	2 535
1 000 000 - 10 000 000	66 486	3 500	5 280	57 705	74 584
10 000 000 - 50 000 000	69 062	-	38 766	34 842	48 870

1) Unternehmensfahrt

## 2 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2006

### 2.2 Beförderungsleistung nach Art des Verkehrsmittels

Gegenstand der Nachweisung	Beförderungsleistung			
	insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000 Personenkilometer				
Insgesamt	1 385 161	75 800	138 360	1 171 001
		nach Eigentumsverhältnissen		
öffentliche Unternehmen	1 280 879	75 800	138 360	1 066 719
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	48 970	-	-	48 970
private Unternehmen	55 312	-	-	55 312
		nach Fahrgastgrößenklassen		
von...bis unter... Fahrgäste				
unter 250 000	30 978	-	-	30 978
250 000 - 1 000 000	33 934	-	8 756	25 178
1 000 000 - 10 000 000	943 615	75 800	24 304	843 511
10 000 000 - 50 000 000	376 635	-	105 301	271 334

1) Unternehmensfahrt



## 2 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2006

### 2.3 Fahrleistung nach Art des Verkehrsmittels

Gegenstand der Nachweisung	Fahrleistung			
	insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000 Fahrzeugkilometer				
Insgesamt	97 378	2 934	12 700	81 744
		nach Eigentumsverhältnissen		
öffentliche Unternehmen	90 532	2 934	12 700	74 898
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	3 828	-	-	3 828
private Unternehmen	3 018	-	-	3 018
		nach Fahrgastgrößenklassen		
von...bis unter... Fahrgäste				
unter 250 000	1 470	-	-	1 470
250 000 - 1 000 000	8 944	-	7 256	1 688
1 000 000 - 10 000 000	64 091	2 934	810	60 347
10 000 000 - 50 000 000	22 873	-	4 634	18 239

1) Unternehmensfahrten

## 2 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2006

### 2.4 Beförderungsangebot nach Art des Verkehrsmittels

Gegenstand der Nachweisung	Beförderungsangebot			
	insgesamt <sup>1)</sup>	davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000 Platzkilometer				
Insgesamt	7 813 180	600 000	913 844	6 299 336
		nach Eigentumsverhältnissen		
öffentliche Unternehmen	7 061 923	600 000	913 844	5 548 079
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	271 640	-	-	271 640
private Unternehmen	479 617	-	-	479 617
		nach Fahrgastgrößenklassen		
von...bis unter... Fahrgäste				
unter 250 000	101 288	-	-	101 288
250 000 - 1 000 000	454 597	-	68 408	386 188
1 000 000 - 10 000 000	5 295 498	600 000	128 322	4 567 176
10 000 000 - 50 000 000	1 961 797	-	717 114	1 244 683

1) Unternehmensfahrt

### 3 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2006 Unternehmen, Fahrgäste und Einnahmen im Ausbildungsverkehr nach Art des Verkehrsmittels

Art des Ausbildungsverkehrs	Unternehmen mit Ausbildungsverkehr			Fahrgäste im Ausbildungsverkehr			Beförderungseinnahmen insgesamt <sup>2)</sup>
	insgesamt	und zwar im Verkehr mit		insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar im Verkehr mit		
		Straßenbahnen	Omni-bussen		Straßenbahnen	Omni-bussen	
Anzahl				1 000			1 000 EUR
Unternehmen insgesamt							
Insgesamt	52	7	49	69 445	13 945	56 505	52 227
davon mit Zeitfahrausweisen <sup>3)</sup>	36	7	33	68 105	13 945	55 164	
bei Schülerfahrten	14	1	14	457	-	457	
im freigestellten Schülerverkehr	24	2	24	883	-	883	
Öffentliche Unternehmen							
Insgesamt	22	7	19	63 587	13 945	50 646	47 686
davon mit Zeitfahrausweisen <sup>3)</sup>	22	7	19	62 719	13 945	49 778	
bei Schülerfahrten	4	1	4	129	-	129	
im freigestellten Schülerverkehr	10	2	10	738	-	738	
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen							
Insgesamt	1	-	1	2 835	-	2 835	1 812
davon mit Zeitfahrausweisen <sup>3)</sup>	1	-	1	2 810	-	2 810	
bei Schülerfahrten	-	-	-	-	-	-	
im freigestellten Schülerverkehr	1	-	1	24	-	24	
Private Unternehmen							
Insgesamt	29	-	29	3 024	-	3 024	2 730
davon mit Zeitfahrausweisen <sup>3)</sup>	13	-	13	2 575	-	2 575	
bei Schülerfahrten	10	-	10	328	-	328	
im freigestellten Schülerverkehr	13	-	13	121	-	121	

1) Unternehmensfahrten

2) Ohne gesonderte Erfassung der Einnahmen nach Art des Ausbildungsverkehrs

3) Zeit- sowie sonstige Fahrausweise für Schüler, Studierende und andere Auszubildende

**4 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr \*) im Jahr 2006**  
**Fahrleistung Brandenburger Unternehmen in Deutschland nach Art des Verkehrsmittels**

Kreis / Land	Fahrleistung			
	insgesamt	davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000 Fahrzeug-km	1 000 Zug-km		1 000 Bus-km	
insgesamt	95 596	2 934	12 700	79 963
davon im Land/Kreis				
Berlin	3 658	-	2 898	759
Brandenburg	89 622	939	9 802	78 881
Brandenburg an der Havel	2 254	-	639	1 616
Cottbus	3 585	-	1 232	2 353
Frankfurt (Oder)	2 743	-	1 081	1 662
Potsdam	8 355	-	2 322	6 033
Barnim	4 820	-	-	4 820
Dahme-Spreewald	5 152	-	-	5 152
Elbe-Elster	5 183	-	-	5 183
Havelland	3 549	-	-	3 549
Märkisch-Oderland	6 825	-	1 857	4 968
Oberhavel	4 422	25	-	4 397
Oberspreewald-Lausitz	3 120	-	-	3 120
Oder-Spree	7 745	-	2 671	5 073
Ostprignitz-Ruppin	5 613	906	-	4 707
Potsdam-Mittelmark	6 106	-	-	6 106
Prignitz	3 326	8	-	3 318
Spree-Neiße	4 860	-	-	4 860
Teltow-Fläming	4 351	-	-	4 351
Uckermark	7 612	-	-	7 612
Mecklenburg-Vorpommern	65	-	-	65
Mecklenburg-Strelitz	28	-	-	28
Uecker-Randow	38	-	-	38
Nordrhein-Westfalen	1 994	1 994	-	-
Oberhausen	730	730	-	-
Dortmund	1 264	1 264	-	-
Sachsen	253	-	-	253
Hoyerswerda	17	-	-	17
Riesa-Großenhain	28	-	-	28
Kamenz	203	-	-	203
Torgau-Oschatz	5	-	-	5
Sachsen-Anhalt	4	-	-	4
Wittenberg	4	-	-	4

\*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz in Brandenburg